

BD / Postulat CVP-EVP-Fraktion vom 7. Juni 2021

Standort- und Immobilienstrategie neu beurteilen

Antrag der Regierung vom 24. August 2021

Gutheissung.

Begründung:

Der Kantonsrat hat die Regierung in der Novembersession 2019 mit dem Postulat 43.19.06 «Gesamtübersicht und Gesamtstrategie zu kantonalen Bauten» beauftragt, Bericht über vielfältige Fragestellungen zu den geplanten Bauvorhaben und zum Immobilienportfolio zu erstatten. Dabei soll der Bericht insbesondere die folgenden Belange beleuchten:

1. Weiterentwicklung der kantonalen Immobilienstrategie zu den kurz-, mittel- und langfristig anstehenden Investitionen für Neubauten sowie zur Instandsetzung von Bauten mit kantonomer Beteiligung. Besonders zu berücksichtigen sind dabei das nachhaltige Planen, Bauen und Betreiben von kantonalen Hochbauten, die Erarbeitung von Teilportfoliostrategien auf der Basis von entsprechenden Nutzerstrategien, die Erarbeitung von ausgewählten Standortstrategien für die Staatsverwaltung, die Weiterentwicklung des Immobilienportfolios durch den Kauf von Mietliegenschaften sowie die Möglichkeiten zu Flächenoptimierungen mittels neuen Arbeitsweisen, zweckmässigen Flächenstandards, departementsübergreifenden Gebäudenutzungen sowie internen Verrechnungen;
2. Schaffung einer strategischen Gesamtsicht über alle kurz-, mittel- und langfristig anstehenden Investitionen für Neubauten sowie zur Instandsetzung von Bauten mit kantonomer Beteiligung aufgrund der kantonalen Immobilienstrategie, einschliesslich Ausführungen zum nachhaltigen Bauen, Planen und Betreiben von kantonalen Hochbauten in Erfüllung des Postulats 43.18.01 «Bauen im Kanton – fit in die Zukunft».

Das Postulat 43.21.05 «Standort- und Immobilienstrategie neu beurteilen» der CVP-EVP-Fraktion greift wiederum Themen der strategischen Entwicklung im Zusammenhang mit geplanten Bauvorhaben auf, die bereits durch die Aufträge aus den beiden Postulaten 43.19.06 und 43.18.01 aufzuarbeiten sind. Neu und zusätzlich ist auch aufzuzeigen, wie sich zum Beispiel neue Arbeitsformen sowie die Entwicklungen der Digitalisierung auf das Raumangebot und die räumlichen Entwicklungen auswirken.

Die Berichterstattung soll aufgrund des engen sachlichen Zusammenhangs zusammen mit der Berichterstattung zu den bereits gutgeheissenen Postulaten 43.19.06 «Gesamtübersicht und Gesamtstrategie zu kantonalen Bauten» und 43.18.01 «Bauen im Kanton – fit für die Zukunft» in einem Gesamtbericht erfolgen. Mit einer Gesamtübersicht über die Entwicklungen und mit einer Gesamtstrategie zu den kantonalen Bauten wird die Regierung dem Kantonsrat auch eine Auslegeordnung zu den Standortstrategien sowie eine allfällige Aktualisierung der Immobilienstrategie unterbreiten. Dabei sind die Arealstrategien für die Psychiatrie St.Gallen Nord (Areal Wil) und für die Psychiatrie Dienste Süd (Areal Pfäfers) sowie die «Strategische Immobilienbedarfsplanung für die Sekundarstufe II» wichtige Grundlagen.